

Vom 13.12. bis 15.12. machten 83 Schülerinnen und Schüler der Ernst-Reuter-Schule Pattensen und der Calenberger Schule Pattensen gemeinsam Politik! Nach einem Crashkurs in Kommunalpolitik entwickelten sie aus ihren eigenen Ideen Anträge und bereiteten sich auf die Diskussionen vor.


Am großen Planspieltag wurden sie begleitet von zahlreichen Ratsmitgliedern, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite standen.


In den drei parallel stattfindenden Ausschusssitzungen (geleitet von echten Ausschussvorsitzenden) „Jugend, Soziales, Sport“, „Schule, Kultur“ und „Bau, Verkehr, Umwelt“ diskutierten die Politik-Klassen ihre Themen. Nach einer anschließenden Fraktionssitzung kamen alle Schüler in einer großen fiktiven Ratssitzung zur Abschluss-Debatte zusammen.


Fotos von den gemeinsamen Tagen, die unsere Presse-Klasse aufgenommen hat, (und später auch den Film über das Planspiel) finden Sie unter: www.pimpyourtown.de/pattensen

Danke für Ihre großartige Unterstützung während des gesamten Planspiels! Hier übersenden wir für Sie nicht nur die Tagesordnung mit allen Abstimmungsergebnissen der Schülerinnen und Schüler, sondern haben Ihnen zur schnellen Übersicht einige unserer Ansicht nach bemerkenswerte Tagesordnungspunkte zusammengestellt.

Danke für Pimp Your Town! Pattensen!









	Große Mehrheit im Rat
<ul style="list-style-type: none"> - TOP 2 „Solarzellen auf öffentlichen Gebäuden“ - TOP 12 „Besseres Internet für Pattensen und Umgebung“ - TOP 18 „KULLE-Kulturhalle für Pattensen“ - TOP 23 „Verbesserter Busfahrplan“ - TOP 26 „Neue Toiletten“ - TOP 35 „Online-Stundenplan“ 	













	Große Mehrheit im Ausschuss aber nicht auf der Ratstagesordnung
<ul style="list-style-type: none"> - TOP 8 „Fahrzeugtreffen“ - TOP 9 „Größere Schulbibliothek“ - TOP 28 „Freies WLAN in Pattensen“ - TOP 29 „Renovieren alter Straßen“ 	

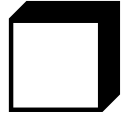
	Ungewöhnlichste Anträge
<ul style="list-style-type: none"> - TOP 5 „Motocrossstrecke“ - TOP 6 „Freie Graffitiwände“ - TOP 32 „Sommerodelbahn“ - TOP 39 „Bunker in Pattensen“ - TOP 42 „Städtepartnerbund mit den USA oder Spanien“ 	

	Relativ einfach umsetzbar
<ul style="list-style-type: none"> - TOP 35 „Onlinestundenplan“ - TOP 37 „Überdachung für den Fahrradkäfig“ - TOP45 „Haken in den Kabinen der Schultoiletten“ 	

1. der 8R3 zu **Größerer Park mit mehr Bänken**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
2. der Calenberger Schule zu **Solarzellen auf öffentlichen Gebäuden**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
3. der 10G3 zu **Bessere Wege in Pattensen**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
4. der 8R3 zu **Größere und mehrere Fußballanlagen für drinnen und draußen**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
5. der Calenberger Schule zu **Motocrossstrecke**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
6. der 10G3 zu **Freie Graffitiwände**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
7. der 8R3 zu **Besseres Essen und Backwaren in der Mensa**
Ausschuss für Schule und Kultur 
8. der Calenberger Schule zu **Fahrzeugtreffen**
Ausschuss für Schule und Kultur 
9. der 10G3 zu **Größere Schulbibliothek**
Ausschuss für Schule und Kultur 
10. der 8R3 zu **Ein Bahnhof und mehr Busse zum Schulzentrum**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
11. der Calenberger Schule zu **S-Bahnhof**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
12. der 10G3 zu **Besseres Internet für Pattensen und Umgebung**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
13. der 8R3 zu **Kampfsportanlage und Boxschule**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
14. der Calenberger Schule zu **Verbesserung des Jugendzentrums**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
15. der 10G3 zu **Jugend/Dorfdisco im Stadtgebiet Pattensen**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
16. der 8R3 zu **Fahrstühle und Rampen in der Schule**
Ausschuss für Schule und Kultur 
17. der Calenberger Schule zu **Mitmach-Konzert**
Ausschuss für Schule und Kultur 

18. der 10G3 zu **KULLE-Kulturhalle für Pattensen**
Ausschuss für Schule und Kultur 
19. der 8R3 zu **Shopping Center vergrößern**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
20. der Calenberger Schule zu **Paintballplatz**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
21. der 10G3 zu **Bessere Busanbindungen**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
22. der 8R3 zu **Extra Zeitung für Ferienangebote**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
23. der Calenberger Schule zu **Verbesserter Busfahrplan**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
24. der 10G3 zu **Städtischer Mittelpunkt**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
25. der 8R3 zu **Konzerthalle in Pattensen**
Ausschuss für Schule und Kultur 
26. der Calenberger Schule zu **Neue Toiletten**
Ausschuss für Schule und Kultur 
27. der 10G3 zu **Konzerthalle für Pattensen**
Ausschuss für Schule und Kultur 
28. der 8R3 zu **Freies WLAN in Pattensen**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
29. der Calenberger Schule zu **Renovieren alter Straßen**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
30. der 10G3 zu **Fastfoodkette oder Kinokette für Pattensen**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
31. der 8R3 zu **Jugendeinrichtung in Pattensen verbessern**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
32. der Calenberger Schule zu **Sommerrodelbahn**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
33. der 10G3 zu **McDonalds in Pattensen**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 

34. der 8R3 zu **Schul-Lern Parcours**
Ausschuss für Schule und Kultur 
35. der Calenberger Schule zu **Onlinestundenplan**
Ausschuss für Schule und Kultur 
36. der 10G3 zu **Kostenlose Busfahrkarten für die Oberstufenschüler**
Ausschuss für Schule und Kultur 
37. der 8R3 zu **Überdachung für den Fahrradkäfig der KGS Pattensen**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
38. der Calenberger Schule zu **Geschäfte in Hüpede anwerben**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
39. der 10G3 zu **Bunker in Pattensen**
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt 
40. der 8R3 zu **Unterstützung von Sportarten und Sportanlagen**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
41. der Calenberger Schule zu **Zeichenkurse**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
42. der 10G3 zu **Städtepartnerbund mit USA oder Spanien**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport 
43. der 8R3 zu **Finanzielle Unterstützung für Klassenfahrten**
Ausschuss für Schule und Kultur 
44. der Calenberger Schule zu **Ravefestival**
Ausschuss für Schule und Kultur 
45. der 10G3 zu **Haken in den Kabinen der Schultoiletten**
Ausschuss für Schule und Kultur 



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	7 Ja 11 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Größerer Park mit mehr Bänken

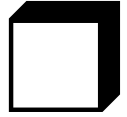
Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass es einen größeren Park, mit mehr Bänken im Schatten, gebaut werden soll. Zudem soll es Grünflächen mit Blumen und einen Brunnen geben.

Begründung

Der Park dient dazu, sich zu entspannen und die Luft und die Aussicht zu genießen, die Blumen zu beobachten oder zu riechen. Die Bänke sind zum ausruhen nach dem Sport geeignet.

Tim Gilbert und Torben Werschal



TOP 2
Antrag der

Calenberger Schule

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	16 Ja 0 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	52 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Solarzellen auf öffentlichen Gebäuden

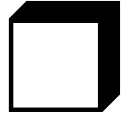
Beschlussempfehlung

Öffentliche Gebäude sollen beim Kauf von Solarzellen von der Stadt finanziell unterstützt werden.

Begründung

Dies würde mehr Energie und Geld sparen, weil der Strom umweltfreundlich erzeugt werden würde. Umweltfreundliche Energie würde häufiger benutzt werden und das wäre gut für die Umwelt.

Jessica Holbein



TOP 3
Antrag der
10G3

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	8 Ja 8 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Bessere Wege in Pattensen

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass die Wege im Stadtgebiet Pattensen ausgebaut werden.

Begründung

Bessere Wege reduzieren das Verletzungsrisiko, welches durch Stolpern oder Stürze hervorgerufen wird. Außerdem könnte es dazu beitragen, dass wahrscheinlich mehr Bürger mit dem Fahrrad fahren würden. Dies würde den CO2-Ausstoß verringern.

Moritz, Mark

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	7 Ja 4 Nein 8 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	35 Ja 13 Nein 3 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Größere und mehrere Fußballanlagen für drinnen und draußen

Beschlussempfehlung

In Pattensen sollen mehr und größere Fußballplätze gebaut werden. Diese Fußballplätze sollen auch in der Freizeit genutzt werden können und nicht nur für Vereine bereitstehen. Es soll eine Außenfußballanlage und eine Soccerhalle erstellt werden.

Begründung

Weil es in Pattensen keine Fußballplätze gibt, auf denen man in der Freizeit spielen kann. Es gibt auch keinen Soccerpark oder eine Halle, in der man dann im Winter spielen kann.

Karina Badmaev, Merle Schlothan



TOP 5 Antrag der Calenberger Schule

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	11 Ja 3 Nein 5 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Motocrossstrecke

Beschlussempfehlung

Es soll eine Motocrossstrecke in Pattensen gebaut werden. Die Motocrossstrecke soll für Anfänger und Fortgeschrittene befahrbar sein.

Begründung

Die Motocrossstrecke soll gebaut werden, um soziale Kontakte zu knüpfen. Zudem gibt es wenige Strecken in der Umgebung. Es ist ein gutes Freizeitangebot für Jugendliche und viele in Pattensen mögen Motocrossfahren.

Theresa Dankert



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	7 Ja 7 Nein 5 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Freie Graffitiwände

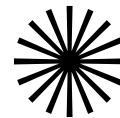
Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass in Pattensen ein Ort eingerichtet werden soll, an dem die Möglichkeit besteht Graffitis sprühen zu können.

Begründung

Da jeder die Möglichkeit bekommen soll, sich künstlerisch zu entfalten und dabei keinen anderen Gegenständen Schaden zufügen soll, sollte ein Platz mit der Möglichkeit zum sprayen errichtet werden.

Janina Klenke



TOP 7
Antrag der
8R3

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	8 Ja 9 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Besseres Essen und Backwaren in der Mensa

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass in der Mensa besseres Essen angeboten wird und es sollen Backwaren in der Mensa verkauft werden.

Begründung

Weil das Essen den meisten Schülern nicht schmeckt. Die Schüler müssen aber etwas essen.

Alea & Anica

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	17 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Das Fahrzeugtreffen soll einmal im Jahr stattfinden und soll in Absprache mit einer anderen Kommune z.B. Eldagsen geplant werden.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Fahrzeugtreffen

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass es ein Fahrzeugtreffen in Pattensen geben soll, damit man neue Freunde kennenlernt und man sich die anderen Fahrzeuge anschauen kann. Dieses Treffen wird dann jeden zweiten Monat veranstaltet und dieses könnte vor dem TSV-Vereinsheim auf dem Schützenplatz stattfinden.

Begründung

Das wäre gut, um sich austauschen zu können und neue Freundschaften knüpfen zu können. Man lernt andere Technik und außergewöhnliche Fahrzeuge kennen.

Niklas Hübner

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	16 Ja 0 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Es soll eine Umfrage gemacht werden, bei der in Erfahrung gebracht wird, ob eine größere Schulbibliothek nötig ist. Die Ernst-Reuter-Schule und die Calenberger Schule sollen kooperieren, sodass sie die Bibliothek gemeinsam nutzen können.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Größere Schulbibliothek

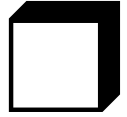
Beschlussempfehlung

In der Ernst-Reuter-Schule in Pattensen sollen mehr Bücher, DVD's, und Computer eingefügt werden. Somit soll die Schulbibliothek insgesamt vergrößert werden.

Begründung

Da Schüler der Ernst-Reuter-Schule sehr viel Spaß haben Bücher zu lesen, wünscht sich die Mehrheit der Schüler eine vergrößerte Bibliothek.

Emmanouil und Robin



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	9 Ja 2 Nein 7 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	Zusammen mit TOP 21 nach TOP 21

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Ein Bahnhof und mehr Busse zum Schulzentrum

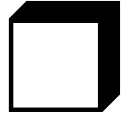
Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass ein Bahnhof gebaut wird. Der Bahnhof soll am Pattenser ZOB errichtet werden. Es sind außerdem mehr Busverbindungen zur Ernst Reuter Schule notwendig.

Begründung

So können mehr Leute schneller transportiert werden. Außerdem ist es umweltschonender, denn die Bahnen sind mit elektrischer Energie betrieben. Die Schülerinnen und Schüler kommen einfacher und besser zur Schule und ebenfalls schneller wieder nach Hause.

Marvin Düe



TOP 11 Antrag der Calenberger Schule

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	0 Ja 18 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

S-Bahnhof

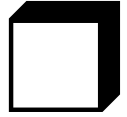
Beschlussempfehlung

Der Rat soll Gespräche zum Bau eines S-Bahnhofs aufnehmen. Der S-Bahnhof könnte in der Nähe von Pattensens ZOB gebaut werden. Mit der S-Bahn könnte man andere Orte und Hannover schneller und besser erreichen. Zum Beispiel kommen Schüler und Arbeiter schneller und leichter zur Schule oder Arbeit.

Begründung

Man kommt schneller weg als mit den Bussen und man ist weniger unterwegs. Man ist mobiler unterwegs und das Reisen ist angenehmer und ruhiger als mit dem Bus.

Kamil Maslak



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	18 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	51 Ja 1 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Bei einem weiteren Ausbau ist auf einen Glasfaserausbau zu achten.	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Besseres Internet für Pattensen und Umgebung

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass das Stadtgebiet sowie die umliegenden Dörfer besseres Internet erhalten sollen. Der Fokus bei diesen Vorhaben jedoch auf den Dörfern liegt, da Pattensen schon eine 100k Leitung besitzt.

Begründung

Da die Technik immer weiter voran schreitet und die Bürger/innen sich in Zukunft mehrere internetfähige Geräte aneignen werden, muss das Internet schneller und leistungsstärker werden. Da sonst das gesamte Netz zusammen brechen würde. Außerdem wäre das für Leute die hier hinziehen würden ein weiterer positiver Aspekt.

Fabrizio Leiva



TOP 13 Antrag der 8R3

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	18 Ja 0 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	12 Ja 21 Nein 19 Enth.
Entscheidung:	Nein
Ergänzungen: Anstelle einer speziellen Kampfsporthalle soll eine Mehrzweckhalle gebaut werden. In dieser sollen insbesondere Kampfsportarten erlernt werden können.	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Kampfsportanlage und Boxschule

Beschlussempfehlung

Es soll in Pattensen eine Kampfsporthalle gebaut werden, in der man verschiedene Kampfsportarten lernen kann. Der perfekte Ort hierfür wäre das Industriegebiet in Pattensen.

Begründung

Viele Jugendliche wollen Kampfsport machen. Es gibt viel zu wenig Möglichkeiten um hier in der Nähe Kampfsport zu machen.

Dominik Weiß, Martin Gutekunst



TOP 14 Antrag der Calenberger Schule

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	12 Ja 3 Nein 4 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Verbesserung des Jugendzentrums

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass das Jugendzentrum renoviert werden soll. Die Wände müssen neu gestrichen werden. Alte Tische und Stühle müssen ersetzt werden. Es sollten elektronische Geräte im Jugendzentrum eingeführt werden.

Begründung

Das wäre wichtig, weil nur noch wenige Jugendliche ins Jugendzentrum kommen. Viele Jugendliche kennen sich mit Elektrogeräten aus, sie können sich untereinander austauschen und zusammen Games spielen.

Michelle Jung



TOP 15 Antrag der 10G3

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	19 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	27 Ja 7 Nein 18 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Die Disco soll zweimal im Monat stattfinden. Einmal für unter 16 jährige (12-15 Jahre) und einmal für über 16 jährige.	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Jugend/Dorfdisco im Stadtgebiet Pattensen

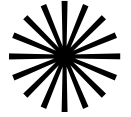
Beschlussempfehlung

Wöchentliche Disco für Jugendliche ab 15. Es wird Platz benötigt, welcher nur für Jugendliche zugänglich ist (ca. 40 Leute). Unter der Aufsicht von mindestens zwei 18-jährigen Betreuern, die Verantwortung für Musik, Getränke sowie für die Jugendlichen, übernehmen.

Begründung

Wir Jugendlichen fordern diese Disco um mehr Freizeitangebote Vorort zu haben. Das Thema ist uns wichtig, da in der Umgebung keine Discotheken vorhanden sind und der Weg nach Hannover nur schwer zu erreichen ist. (öffentliche Verkehrsmittel)

Lina Ganseforth, Ann Kathrin Berner



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	12 Ja 4 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	46 Ja 2 Nein 4 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Es sollen Fahrstühle und Rampen in der Calenberger Schule gebaut werden. Die Verwaltung wird darum gebeten Gespräche mit der Region Hannover zu führen.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Fahrstühle und Rampen in der Schule

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass Fahrstühle und Rampen in die KGS Ernst-Reuter-Schule in Pattensen gebaut werden.

Begründung

Dann können körperlich beeinträchtigte Personen in den oberen Etagen auch am Unterricht teilnehmen.

Zerrin, Darline



TOP 17
Antrag der
Calenberger Schule

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	12 Ja 1 Nein 5 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Der Stadtjugendpfleger soll integriert werden. Außerdem soll eine Open-Air Bühne gebaut werden.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Mitmach-Konzert

Beschlussempfehlung

Ein Event für Jugendliche soll organisiert werden. Alle die ein Musikinstrument spielen oder gerne singen, können sich dort treffen. Es soll Jugendliche aus ganz Niedersachsen zusammenbringen.

Begründung

Ich stelle diesen Antrag, damit Musikbegeisterte sich austauschen können, neue Instrumente kennenlernen und Spaß miteinander haben können, indem sie miteinander musizieren.

Cäcilia Sievers

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	18 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	48 Ja 3 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Zusammen mit TOP 25, TOP 27 und TOP 44 nach TOP 18. Es soll keine Halle gebaut werden.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

KULLE-Kulturhalle für Pattensen

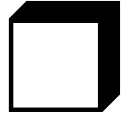
Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, eine Kulturhalle zu errichten. In dieser Halle kommen Bürger und Bürgerinnen zusammen. Sie kann vielseitig genutzt werden und wird von zwei oder mehreren Ausgewählten geleitet. In ihr können Konzerte, Spendenaktionen, Flohmärkte, Feste, Public viewing, Kinoabende, Lesungen, Sitzungen, Ausstellungen (Kunst), Talk-Shows, Kochkurse und weitere Kurse veranstaltet werden. Es soll außerdem ein Talk-Show Special geben. Hier können interessante Bürger Pattensens interviewt werden, wie z.B. Per Mertesacker, aber auch der Leiter des Fitnessstudios, da er auch viel für Pattensens soziales Umfeld tut. Zusammenfassend sind Bürger von Pattensen gemeint die etwas leisten, geleistet haben, ein besonderes Hobby haben, oder sich besonders viel, lange, intensiv für etwas engagieren.

Begründung

Pattensen hat sich im Laufe der Zeit sehr positiv entwickelt. Doch es fehlt ein Ort, an dem Bürger zusammen kommen können. Die KULLE schafft ihn. Sie bietet nicht nur den Bürgern etwas, wie Kultur, Tanz, Musik und Zusammenkommen, sondern unterstützt sie dadurch auch kleine Organisationen oder Vereine. Dort haben Bands die Möglichkeit aufzutreten, Tanz- und Kindertanzgruppen können ihre Moves präsentieren, die Standkosten für Flohmärkte könnten gespendet, oder für Pattensen und die KULLE genutzt werden. Außerdem wird Pattensens Ruf gestärkt und es wird an Popularität gewonnen. So kommen auch Bürger von Außerhalb zu uns nach Pattensen. Die KULLE belebt Pattensen und es kann in Dialog mit anderen getreten werden. DIE KULLE ALS BEREICHERUNG PATTENSENS!

Fabian Ernst, Ann-Sophie Linnartz



TOP 19
Antrag der
8R3

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	14 Ja 0 Nein 4 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	13 Ja 26 Nein 10 Enth.
Entscheidung:	Nein
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Shopping Center vergrößern

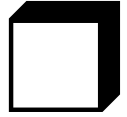
Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass das Calenberger Center erweitert wird. Es sollen Geschäfte wie Media Markt ect. angezogen werden.

Begründung

Weil Pattensen noch keine Elektroläden hat und die meisten Menschen nach Hannover fahren müssen. Wenn es mehr Geschäfte gibt, würde es auch mehr Einnahmen geben, weil nicht mehr so viele Menschen weg fahren.

Colin



TOP 20 Antrag der Calenberger Schule

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	0 Ja 14 Nein 4 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Paintballplatz

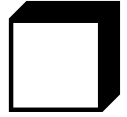
Beschlussempfehlung

Der Paintballplatz soll auf einer freien Fläche gebaut werden, z.B. zwischen Pattensen und Hüpede könnte man ein Feld aufkaufen, ungefähr mit einer Fläche von 1 bis 2 Ha. Man könnte ein Wald-Spielfeld, Kriegs-Spielfeld und ein Industrie-Feld einrichten.

Begründung

Die Attraktion treibt den Tourismus an. Es fördert die Gemeinschaft und es könnte auch Turniere geben. Die Attraktion ist bei Jugendlichen sehr beliebt.

John Baumert



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	9 Ja 2 Nein 7 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen: Zusammen mit TOP 10 nach TOP 21. Die Busanbindungen sollen auch Rethen betreffen.	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Bessere Busanbindungen

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass die Busse an schülerfreundlichen Zeiten, sowie in regelmäßigen und häufigen Zeitabständen auch außerhalb der Schule fahren. Eine Busanbindung nach Bennisgen zum Bahnhof oder nach Hildesheim soll beschlossen werden. Außerdem möge entschieden werden, dass Haltestellen bedacht werden und in neuen Teilen der Stadt und der Umgebung neue Haltestellen errichtet werden. Dazu sollen Gespräche mit der Region aufgenommen werden.

Begründung

Das Thema ist von Bedeutung, da der Weg in die Schule, zum Beruf oder allgemein nach Hannover wesentlich schneller und angenehmer für jede Altersklasse wäre, wenn die Busanbindungen nach Bennisgen zum Bahnhof existieren würde. Schüler würden durch bessere Busfahrzeiten schneller zu Hause sein. Haltestellen in beispielsweise Neubaugebieten würden ebenfalls dazu beitragen. Außerdem würde ein geringer Weg zu einer Bushaltestelle die Bewohner zum Busfahren animieren. Allgemein ist die Bedachung von Haltestellen vorteilhaft, da die Gesundheit der Pendler bei schlechtem Wetter leiden könnte.

Lena



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	8 Ja 10 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Extra Zeitung für Ferienangebote

Beschlussempfehlung

Es soll eine exklusive Zeitung für Ferienangebote geben, die immer vor den Sommerferien in den Schulen ausgeteilt wird.

Begründung

Wir wollen eine exklusive Zeitung für Ferienangebote haben, denn die Übersicht über die ganzen Angebote sind nicht so übersichtlich. Viele Jugendliche wollen in den Ferien Geld verdienen.

Niklas und Torben



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	9 Ja 0 Nein 10 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	46 Ja 0 Nein 6 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Die Busfahrpläne sollen allgemein schülerfreundlicher gestaltet werden und dies soll sich nicht nur auf einzelne Linien beziehen.	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Verbesserter Busfahrplan

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass die Busfahrpläne verbessert werden. Wenn die Schule um 13:10 Uhr endet, sollen gewisse Busse (340 ,341) beispielsweise um 13:30 Uhr fahren und nicht erst um 13:48 Uhr. Außerdem sollte es direkte Verbindungen geben für diejenigen, die weiter weg wohnen. Dazu sollen Gespräche mit der Region aufgenommen werden.

Begründung

Dieser Antrag wird gestellt, damit die Jugendlichen keine allzu lange Wartezeit mehr haben. Eine Direktverbindung von Ronnenberg nach Pattensen wäre gut, damit man nicht so oft umsteigen muss. Es gibt oft Beschwerden, dass die Busse nicht regelmäßig fahren. Viele Schüler kommen deshalb zu spät zum Unterricht und auch zu spät nach Hause.

Özlem Boyunegmez



TOP 24 Antrag der 10G3

Ergebnisse am Planspieltag			
Ausschuss:	Ja	Nein	Enth.
Entscheidung:			
Im Rat:			
Ergebnis:	Ja	Nein	Enth.
Entscheidung:			
Ergänzungen:			
Zurückgezogen			

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Städtischer Mittelpunkt

Beschlussempfehlung

Es soll ein städtischer Mittelpunkt gebaut werden. Dies sollte zum Beispiel eine Fußgängerzone mit ein paar netten Geschäften sein. Möglichst sollte es jugendfreundlich gemacht werden, zum Beispiel mit Geschäften für Jugendliche. Als Standort, für diesen Mittelpunkt, könnte man zum Beispiel einen Ort in der Innenstadt nehmen.

Begründung

Ein städtischer Mittelpunkt soll gebaut werden, denn es gibt kaum Treffpunkte für die Bewohner in Pattensen, vor allem für Jugendliche. Dies wäre auch eine Einnahmequelle für die Stadt, denn wenn sich mehr Bewohner an denn Geschäften ansammeln, profitieren diese davon.

Katja Breithaupt



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	18 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	48 Ja 3 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Zusammen mit TOP 18, TOP 27 und TOP 44 nach TOP 18.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Konzerthalle in Pattensen

Beschlussempfehlung

Es soll eine Konzerthalle gebaut werden, damit Konzerte in Pattensen stattfinden können. Die Konzerthalle kann beim Rathaus gebaut werden.

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, damit man nicht immer so weit fahren muss wie zum Beispiel nach Hannover. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sitzen fast immer nur am Handy und so singen, tanzen und freuen sie sich.

Kira & Mia



TOP 26
Antrag der
Calenberger Schule

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	14 Ja 0 Nein 4 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	46 Ja 0 Nein 6 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Die Verwaltung soll Gespräche mit der Region aufnehmen.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Neue Toiletten

Beschlussempfehlung

Es müssen neue Toiletten angeschafft werden, weil die alten stinken und abgenutzt sind. Diese neuen Toiletten sollen für die Schule sein, dabei sollten diese weiterhin sauber gehalten werden. Dazu soll der Rat Gespräche mit der Region aufnehmen.

Begründung

Die Toiletten sind total dreckig, man möchte dort nicht mehr reingehen, weil sie so schmutzig sind. Sie riechen auch nicht besonders gut.

Jan-Christoph Meyer

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	18 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	48 Ja 3 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Zusammen mit TOP 18, TOP 25 und TOP 44 nach TOP 18.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Konzerthalle für Pattensen

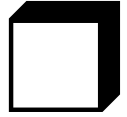
Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, eine Konzerthalle für Pattensen zu errichten. Diese soll einen Bereich für Zuschauer sowie Künstler beinhalten. Sie soll vor allem motivierte Künstler und Musiker in allen Altersklassen ansprechen.
Es soll besonders Wert auf die Ausstattung der Technik gelegt werden.

Begründung

Wir möchten mit dem Bau der Konzerthalle die kulturellen Eigenschaften Pattensens fördern und die Motivation der vielen Bands und Musiker steigern. Außerdem lädt die Konzerthalle nicht nur Musiker und Künstler der Region Pattensen ein, sondern auch viele aus dem Umkreis Hannover. Die Konzerthalle soll viele Menschen an der Musik begeistern, aber auch junge Musiker unterstützen. Durch die Einnahmen der Konzerte könnte man die Bands und Musiker fördern.

Mattes Brüggmann und Alina Kleinschmidt



TOP 28
Antrag der
8R3

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	15 Ja 0 Nein 3 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Freies WLAN in Pattensen

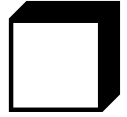
Beschlussempfehlung

In Pattensen soll freies WLAN eingerichtet werden.

Begründung

Es ist besser für Schüler und Lehrer um Kontakt mit den Eltern aufzunehmen. Durch die erhöhten Ausgaben der Schüler ihres Guthabens wäre es effektiver freies WLAN einzurichten, damit die Schüler mehr Geld für Schulartikel ausgeben.

Fabian & Jan



TOP 29
Antrag der
Calenberger Schule

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	15 Ja 0 Nein 3 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Renovieren alter Straßen

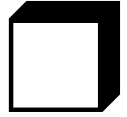
Beschlussempfehlung

In der Nähe von Reden sind viele Schlaglöcher und kaputte Straßen mit Rissen. Die Wege zur Schule sollten ausgebessert werden, damit der Verkehr flüssiger und angenehmer ablaufen kann.

Begründung

Die Wege müssen besser werden, damit die Fahrzeuge (speziell die Aufhängung) nicht kaputt gehen, wenn sie durch die Schlaglöcher fahren. Die Reifen sowie die Aufhängung der Fahrzeuge leiden unter diesen Straßen.

Jessica Holbein



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	15 Ja 0 Nein 3 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Fastfoodkette oder Kinokette für Pattensen

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass eine Fastfoodkette und/oder eine Kinokette in Pattensen eingerichtet wird. Deswegen solle die Stadt solche Betriebe anwerben.

Begründung

Die Bürger sind es Leid nach Hannover zu fahren, um zu einer Fastfoodkette oder ins Kino zu kommen. Neue Fastfoodketten bzw. Kinoketten dienen dem Zweck, die Attraktivität der Stadt Pattensen zu steigern und mehr Menschen nach Pattensen zu locken. Dazu kommt, dass die Gewerbesteuer steigen würde. Für Jugendliche bietet es mehr Minijobs.

Janic Roller



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	5 Ja 8 Nein 6 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Jugendeinrichtung in Pattensen verbessern

Beschlussempfehlung

Es soll Möglichkeiten für Jugendliche geben, um sich zu treffen. Diese Möglichkeiten sollen im dem vorhandenen Jugendclubhaus, das renoviert werden soll, stattfinden. Zusätzlich soll im dem Gebäude auch eine Disco entstehen. Es soll vertraute Personen vom Jugendclub geben, die offen sind, falls Jugendliche ein Bedürfnis zum Reden haben.

Begründung

Damit Jugendliche nicht immer zu Hause vor der Konsole sitzen, sondern draußen sich mit anderen treffen, Spaß haben und abends in eine Disco gehen können, damit in der Stadt Pattensen die Jugendlichen mehr integriert werden.

Christoph und Max



TOP 32
Antrag der
Calenberger Schule

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	0 Ja 11 Nein 8 Enth.
Entscheidung:	Nein
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Sommerrodelbahn

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass eine Sommerrodelbahn gebaut werden soll.

Begründung

Ich stelle den Antrag, damit man auch im Sommer rodeln kann. Außerdem macht es Spaß und es bilden sich Gemeinschaften. Dazu kommt, dass man seine Freunde an der Rodelbahn treffen kann.

Lena Rückert



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	14 Ja 1 Nein 4 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	34 Ja 16 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

McDonalds in Pattensen

Beschlussempfehlung

Wir sind für die Anwerbung der Fast Food Kette "McDonalds" in Pattensen. Hierfür bevorzugen wir einen kleinen Laden am Rewe Center.

Begründung

Für viele Schüler ist es nur ein kurzer Weg, um sich in der Mittagspause einen kleinen Snack zu besorgen. Wir stellen diesen Antrag, weil es nicht nur gut für viele Schüler ist, sondern weil es eine zusätzliche Einnahmequelle für die Stadt wäre. Außerdem sind die Busverbindungen nach Rethen, wo der nächstgelegene McDonalds liegt, sehr kompliziert.

Silas Lammel, Nils Heuermann

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	11 Ja 5 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Schul-Lern Parcours

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass ein Schul-Lern Parcours in der Grundschule in Pattensen erbaut wird. In den Gängen und in mehreren Räumen soll es Gegenständen geben zu verschiedenen Themen oder Fächern, welche beim Lernen helfen.

Begründung

Ein solcher Schul-Lern Parcours, damit die jüngeren Kinder mehr Spaß am Lernen haben und ihnen der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule besser gelingt.

Zerrin, Kim

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	16 Ja 0 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	49 Ja 0 Nein 3 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Die Erstellung des Onlinestundenplans soll in Kooperation mit dem Schulrat stattfinden. Die Verwaltung wird gebeten Gespräche mit der Region Hannover zu führen.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Onlinestundenplan

Beschlussempfehlung

Ein Onlinestundenplan soll für die Calenberger erstellt werden, auf dem die Schüler jeden Morgen erfahren können welche Stunden bzw. welche Fächer ausfallen oder ob diese vertreten werden.

Begründung

Ich stelle diesen Antrag, weil es sehr unproduktiv ist, in der Schule zu warten, wenn ein Schulfach ausfällt. Diese Zeit könnte man eventuell mit dem Lernen für Arbeiten verbringen. Dieser Onlinestundenplan ist sehr wichtig, damit die Schüler länger schlafen können und ihre Zeit besser nutzen können.

Marvin Pasler



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	18 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Kostenlose Busfahrkarten für die Oberstufenschüler

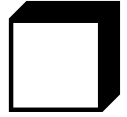
Beschlussempfehlung

Wie bereits in den Jahren zuvor, in den Klassen 5-10, sollten nun auch die Oberstufenschüler, welche aus den umliegenden Dörfern mit dem Bus zur Schule fahren müssen, eine Busfahrkarte erhalten. Die Oberstufenschüler sollten umsonst zur Schule kommen können.

Begründung

Momentan müssen die Oberstufenschüler aus den umliegenden Ortsteilen für ihre Busfahrkarte bezahlen. Ich stelle den Antrag, damit die Schüler aus der Oberstufe nicht mehr so viel Geld für ihre Busfahrkarten ausgeben müssen. Wenn die Schüler zur Schule gelangen sollen, kann das die Schule oder die Kommune durchaus bezahlen, da die Ernst-Reuter Schule Pattensen die einzige weiterführende Schule der Kommune ist.

Leon Siebert



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	12 Ja 2 Nein 4 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	22 Ja 18 Nein 10 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Überdachung für den Fahrradkäfing der KGS Pattensen

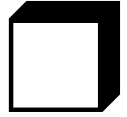
Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass der Fahrradkäfing von der Ernst-Reuter-Schule in Pattensen überdacht wird.

Begründung

Viele Schüler kommen mit dem Fahrrad zur Schule und stellen ihre Fahrräder im Fahrradkäfing ab. Wenn es regnet werden die Fahrräder nass. Dies kann urch ein Dach verhindert werden.

Tim Schneider



TOP 38 Antrag der Calenberger Schule

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	15 Ja 1 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	13 Ja 27 Nein 11 Enth.
Entscheidung:	Nein
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Geschäfte in Hüpede anwerben

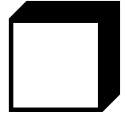
Beschlussempfehlung

Es sollten irgendwo in Hüpede ein Gebäude gebaut werden, in das ein Laden einziehen kann, in dem man sich Lebensmittel kaufen kann. Das Gebäude soll nur an Supermärkte vermietet werden. Am besten ist es, wenn das Geschäft an die Hauptstraße von Hüpede gebaut wird. Die Miete sollte nicht allzu teuer sein, damit auch ein Laden dort einzieht und sich hält.

Begründung

Wenn das Geschäft in Hüpede gebaut ist es nicht mehr nötig, den langen Weg nach Pattensen zu fahren. Dies würde auch die ältere Bevölkerung von Hüpede entlasten. Es wird dann einfacher, den Einkauf nach Hause zu kriegen. Es ist lästig, nur für Kleinigkeiten (Lebensmittel) immer nach Pattensen zu fahren.

Kevin Herrmann



TOP 39
Antrag der
10G3

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	12 Ja 1 Nein 5 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	22 Ja 22 Nein 6 Enth.
Entscheidung:	Nein
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Verkehr und Umwelt**

Bunker in Pattensen

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass ein Bunkers für die Stadt Pattensen gebaut wird.

Begründung

Durch die aktuelle politische Lage in der Welt besteht Anlass, einen solchen Bau in Betracht zu ziehen. Ein Bunker würde einen entscheidenden Teil zum Schutz der Bevölkerung beitragen.

Tilo



TOP 40
Antrag der
8R3

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	12 Ja 0 Nein 7 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Unterstützung von Sportarten und Sportanlagen

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass Sportvereine in Pattensen unterstützt werden, und dass Sportarten in Pattensen, die nicht so bekannt sind, z.B Motoball/Judo, dadurch gefördert werden, dass die Stadt Pattensen Werbung macht.

Begründung

Es soll ein größeres Angebot an Sportarten und Möglichkeiten geben, damit die Stadt Pattensen jugendfreundlicher wird.

Außerdem sollen mehr Besucher nach Pattensen kommen, weil die Stadt in Richtung Sport viel zu bieten hat.

Christoph und Max



TOP 41 Antrag der Calenberger Schule

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	10 Ja 2 Nein 7 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	16 Ja 28 Nein 7 Enth.
Entscheidung:	Nein
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Zeichenkurse

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, dass Zeichenkurse in Pattensen angeboten werden. Diese Veranstaltung ist freiwillig und jeder bringt seine eigenen Materialien mit, dieser Kurs findet in der Ernst-Ruter-Schule statt.

Begründung

Für Menschen die gerne zeichnen ist es eine gute Gelegenheit mit anderen Zeichenbegeisterten ihre Erfahrungen auszutauschen und eventuell neue Zeichentechniken kennenzulernen.

Leon Scheibler



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	9 Ja 4 Nein 6 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Nein
Ergebnis:	Ja Nein Enth.
Entscheidung:	
Ergänzungen:	

in den fiktiven Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Sport**

Städtepartnerbund mit USA oder Spanien

Beschlussempfehlung

Wir wollen eine Städtepartnerschaft mit USA oder Spanien und eventuell einen Austausch mit der USA oder Spanien von unserer Schule aus.
Dies möge der Rat beschließen.

Begründung

Wir finden, dass ein Austausch von unserer Schule und der anderen Schule viel bringen würde. Jeder würde etwas von der Kultur des jeweiligen lernen, Freundschaften könnten entstehen und die Sprache und die Note der Sprache die man in der Schule lernt, könnten sich verbessern. Die Schüler würden ein anderes Land kennenlernen und neue Erfahrungen machen.

Saskia Griese

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	13 Ja 3 Nein 2 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	33 Ja 11 Nein 7 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Es soll ein Fördertopf eingerichtet werden. Mit einer Bedarfsermittlung soll festgestellt werden wie groß der Umfang des Topfs sein soll. Anhand von Förderrichtlinien sollten die Gelder verteilt werden.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 8R3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Finanzielle Unterstützung für Klassenfahrten

Beschlussempfehlung

Der Rat möge beschließen, das mehr Klassenfahrten finanziell gefördert und auch durchgeführt werden.

Begründung

Klassenfahrten stärken den Zusammenhalt der Klasse und es entstehen mehr Freundschaften.

Anica & Alea



Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	18 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	48 Ja 3 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Zusammen mit TOP 18, TOP 25 und TOP 27. Es sollen keine professionellen DJs, sondern regionale Gruppen und Schüler auftreten. Die Kostendeckung passiert durch die Einnahmen. Es soll eine Gruppe aus Freiwilligen zur Organisation beauftragt werden.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

Antrag der Fraktion Calenberger Schule in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Ravefestival

Beschlussempfehlung

Ein Festival für Jugendliche soll organisiert werden. Das Ravefestival soll auf dem Schützenplatz stattfinden. Es soll einmal im Jahr im Sommer regelmäßig stattfinden. Es sollten außerdem professionelle DJs gebucht werden, um mehr Besucher zu verzeichnen.

Begründung

Jugendliche knüpfen neue Freundschaften, lernen einander kennen und haben Spaß miteinander. Außerdem können große Einnahmen gemacht werden durch Getränke, Essen usw.

Cäcilia Sievers

Ergebnisse am Planspieltag	
Ausschuss:	18 Ja 0 Nein 0 Enth.
Entscheidung:	Ja
Im Rat:	Ja
Ergebnis:	39 Ja 8 Nein 1 Enth.
Entscheidung:	Ja
Ergänzungen: Es sollen sehr stabile Haken in allen Kabinen der Schultoiletten angebracht werden. Dies soll im Zuge der Schulsanierung passieren.	

in den fiktiven Ausschuss für Schule und Kultur
in die fiktive Ratsversammlung

A n t r a g der Fraktion 10G3 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Schule und Kultur**

Haken in den Kabinen der Schultoiletten.

Beschlussempfehlung

Es sollen Haken in allen Kabinen der Schultoiletten angebracht werden, um dort die Jacken oder ähnliches aufzuhängen.

Begründung

Vor allem bei den Kabinen der Mädchen sind mehr Haken notwendig, da diese häufiger genutzt werden als bei den Jungen. Die Mädchen müssen aktuell ihre Jacken, Schals oder ähnliches auf den Boden legen, oder auf den Schoß legen. Wenn es Haken in den Kabinen gäbe, wäre das um einiges praktischer und vor allem hygienischer.

Leon Siebert